

# Der 20. ORE-ORE-Prinz 1976



In seinem Café an der Kaierstraße überrumpeln die Altprinzen Mandy Strasser. Zwei Jahre zuvor hat er sich als Zeremonienmeister bei Much I. be-

## **Der Prinz:**

Ore XX., Mandy I.,  
Marktgraf von Cafedonien,  
Edler von Herberge und Kunst,  
Gourmet von Parmesan und Zucchini

*bürgerlich: Mandy Strasser*

## **Die Prinzessin:**

Prinzessin Heidi I.,  
Lieblichkeit von Ems und Zürs,  
Edle von Abfahrt und Slalom,  
Großherzogin vom Delikatessenland

*bürgerlich: Heidi Strasser*

## **Umzugswetter:**

Sonnenschein, aber kalt

## **Zere:**

Gebhard Sagmeister

## **Motto:**

Asterix + Obelix und die Römer

## **Gefolge:**

25 Personen

## **Obmann:**

Much Untertrifaller







währt, jetzt ist er selber zum Prinz erwählt. Gattin Heidi ist anfangs nicht gar so begeistert, dann ist sie gern mit dabei.

Es gibt Unterstützung von allen Seiten, Lieferanten beteiligen sich, Freunde stehen dazu, das Gefolge entschließt sich zwecks Vorbereitung spontan, wöchentlich eine Sitzung abzuhalten. Mit Ballbesuchen ist Mandy sparsam, aber die Umzüge in Bludenz und in Hohenems werden

besucht, ebenso der Gildenball in Hörbranz als beinahe bereits traditioneller Auftakt der Ore-Aktivitäten. In bleibender Erinnerung sind Prinz Mandy I. die Besuche in den Kindergärten. „Heute noch kommen ab und zu damalige Kindergärtler auf mich zu und sprechen mich darauf an, weil sie das so beeindruckt hat.“ Und die vielen Kontakte, die sich für einen Prinz ergeben, die hat Mandy Strasser ebenfalls schätzen gelernt.



**Bürgermeister-  
absetzung**